

Cantus®

Boscalid



- **Wirksam gegen resistentzte Stämme**
- **Keine Kreuzresistenz mit aktuellen Fungiziden**
- **Hervorragende Pflanzenverträglichkeit**



5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45
www.leugygax.ch

 **Leu+Gygax AG**

Wirkungsspektrum

Graufäule (*Botrytis cinerea*), Sclerotinia-Fäule, Wurzelhals- und Stengelfäule

Wirkungsweise

Boscalid gehört zur Gruppe der Carboxamide und greift in die Elektronentransportkette der Pilzzellen ein. Dadurch wird nicht nur die Energiegewinnung gestört, sondern auch die Produktion von Aminosäuren und Lipiden verhindert.

Der Wirkstoff verhindert die Sporenkeimung und das Wachstum des Keimschlauches. Boscalid wird von den Blättern aufgenommen, und gelangt schnell durch die Verteilung innerhalb des Blattes auf die andere Blattseite.

Produkteprofil

Formulierung: WG - Wasserdispergierbares Granulat

Wirkstoff: Boscalid 50 %

GHS-Einstufung:



GHS 09



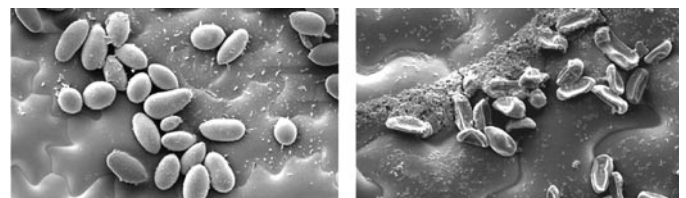
Anwendung

- Reben:** 0,1% (1,2 kg/ha), gegen *Graufäule (Botrytis cinerea)*. Anwendung: Letzte Behandlung bei Beginn des Farbumschlags, jedoch spätestens Mitte August. Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf eine Behandlung der Traubenzone sowie eine Referenzbrühmenge von 1200 l/ha (Berechnungsgrundlage).
- Raps:** 0,5 kg/ha, gegen *Rapskrebs (Sclerotinia-Fäule)*. Anwendung: Stadium 61-65 (BBCH). Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
- Raps:** 0,5 kg/ha, gegen *Phoma (Wurzelhals u. Stengelfäule)*. Anwendung: Stadium 20-27 oder 30-31 (BBCH). Maximal 1 Behandlung pro Kultur.

Mischbarkeit

Cantus® ist mit Audienz, Techno 10 CS oder gemäss LG Ratgeber mischbar.

Wirkung von Cantus® auf die Sporenkeimung *Botrytis cinerea*



unbehandelt

mit Cantus® behandelt

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Produkteinformationen lesen.